

HIOB

Die **“Psalmen”** von **Thomas Bernhard** fügen sich bruchlos in den biblischen Text vom **Buch Hiob** ein: Ein Hadern mit Gott und ein Ringen um seine Zuwendung, das schließlich in der Hoffnung mündet. Die Musik lotet die seelischen Abgründe aus, stellt Fragen, öffnet Räume für das Unaussprechliche.

Die biblische Sprache, die Lyrik Bernhards und die Musik von **Marais, Bach, Mozart, Pärt, Schnittke** und **Körper** sind so ineinander verwoben, dass die Grenzen zu verschwinden scheinen. Mal hebt das Sprechen noch in der klingenden Musik an, mal bricht die Musik aus dem letzten Wort hervor...

Marin Marais:

Prelude (arr. für Violine und Violoncello von Till A. Körper)

Till Alexander Körper:

„Mikroskopische Reflexionen“ für Klaviertrio

Alfred Schnittke:

Trio für Violine, Violoncello und Klavier

Johann Sebastian Bach:

Duett e-Moll BWV 802 für Klavier

Largo aus der Sonate für Violine solo C-Dur, BWV 1005

Sarabande aus der Suite für Violoncello solo c-moll, BWV 1011

Arvo Pärt:

“Fratres” für Violine und Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart:

Fuge für Klavier und Violine KV 402

Andrea Eckert, Rezitation

Merlin Ensemble Wien

Martin Walch, Violine & Leitung

Luis Zorita, Violoncello

Till Alexander Körper, Klavier

Idee und Konzept: Merlin Ensemble Wien